

Wittwen-Casse Hamburg-Altonaer Musiker. Die Casse hat den Zweck, den hinterbliebenen Wittnen von Musikern oder Musiklehrern bis zu ihrem Tode oder zu etwaiger Wiederbeschäftigung eine jährliche Unterstützung von 144 M. zu gewähren. Nach dem für die Musiker in Hamburg bestehenden Verhältnissen ist es unmöglich, diesem Zwecke lediglich aus den Beitragsgeldern gerecht zu werden, und ist das Institut deshalb auf den Wohlthätigkeitsgeist der hamburgischen Kunstfreunde um so mehr mit angewiesen, als bei den immer wachsenden Ansprüchen an die Casse derwider die Herren: V. Caspari, Vorsitzender, St. G., Bremerstr. 14; F. W. A. Kennedy, Cassaführer, St. P., neue Rosenstr. 45

Wittwen- und Waisen-Casse der Lehrer am Wilhelm-Gymnasium. Der ansehnliche Capitalfonds wird aus regelmäßigen Beiträgen der Mitglieder und etwaigen Geschenken gebildet. Die Verwaltung der Casse besteht aus 3, aus dem Director der Anstalt Prof. Wegehanp als Vorsitzenden, Prof. Thien als Rechnungsführer, Dr. Augustin als Schriftführer. Ueber den Stand der Casse wird alljährlich in dem Schulprogramme Bericht erstattet.

Wittwen- und Waisen-Casse der Lehrer an der Realschule in Eilbek. Für den Zweck der Casse, der darauf abzielt, den Lehrern Wittnen und Waisen der Schule ein regelmäßiges Jahrgeld zur Unterstützung zu gewähren, ist durch Eintrittsgelder und regelmäßige Beiträge der Mitglieder ein Capital in der Höhe von 2000 M. durch die Vermehrung durch Zinsen und Legate wohlwollender Gönner und Mithelfer zu bringen erwünscht. Die Verwaltung leiten als Vorstand der Director Prof. Dr. S. Jisch, Dozent der Pädagogik und technischer Lehrer A. Deuter.

Volkswirtschaftliche Vereine.

Neue Gesellschaft zur Vertheilung von Lebensbedürfnissen, von 1856. Derselbe ist zu dem Zweck gegründet worden, durch gemeinam beschaffte Anläufe von Lebensbedürfnissen, letztere billiger zu erwerben, als solche im Einzelhandel zu haben sind. Sämtliche Waaren kommen nur mit Aufschlag der erwachsenen Handelskosten und Verwaltungsgebühren an die Mitglieder zur Vertheilung. Der sich demnach ergebende Ueberschuss wird alljährlich nach Abschluß der Bücher den Mitgliedern der Gesellschaft nach Maßgabe ihrer Beiträge als Dividende zuertheilt; im Jahre 1898 wurden 35% vertheilt. Das erforderliche Betriebscapital bringt die Gesellschaft durch Ausgabe von Mitgliedscheinen a 1 M. 20 S. zusammen; dieselben sind un- rückbar und tragen keine Zinsen. Der Verwaltungsausschuß besteht aus 61 von der Generalversammlung erwählten Mitgliedern, denen 3 beauftragte Verwaltungsräte zur Seite gestellt sind. Das Bureau der Gesellschaft befindet sich Hopfenmarkt 6, P. 3. 1. Vorsitzender ist Herr Emil Peters, 2. Vorsitzender Herr Paul Bernheuer. Die Gesellschaft besitzt 16 Waaren-Magazine: A. Gr. Vödergang 22, B. Lange Wägen 51, C. Neup. Meier 67, D. H. Vödergang 20, E. Ammannstr. 30, F. Ammannstr. 38, G. Vödergang 17, H. Vödergang 17, I. Vödergang 17, J. Vödergang 17, K. Vödergang 17, L. Vödergang 17, M. Vödergang 17, N. Vödergang 17, O. Vödergang 17, P. Vödergang 17, Q. Vödergang 17, R. Vödergang 17, S. Vödergang 17, T. Vödergang 17, U. Vödergang 17, V. Vödergang 17, W. Vödergang 17, X. Vödergang 17, Y. Vödergang 17, Z. Vödergang 17.

Wau- und Spar-Verein zu Hamburg. Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung. Zweck dieses Vereins ist, für seine Mitglieder gesunde und billige Wohnungen in Hamburg und Umgegend zu erbauen, welche vom Verein weder aufgetrieben noch geteilt werden können. Da die Nachfrage nach den Vereinswohnungen sehr groß ist, werden die Wohnungen unter den Mitgliedern verlost. Mitglied des Vereins kann jede großjährige Person werden, welche sich in Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte befindet und in Hamburg seinen Wohnsitz bezw. seine Niederlassung hat. Es bedarf hierzu der Einzahlung eines Eintrittsgeldes von 1 M. — und der Uebernahme eines Geschäftsauftrages von 200 M. — welche jedoch in wöchentlichen Raten von 30 S. eingezahlt werden kann. Für die eingezahlten Gelder wird eine Dividende von 4% gewährt. Der Vorstand besteht aus den Herren H. Andrien, H. Wittenau, W. Kassefien und J. Tischen. Die Geschäftsstelle befindet sich Hauptplatz 6.

Wissenschaftliche und Literarische Vereine.

Geographische Gesellschaft in Hamburg. Die Gesellschaft hat den Zweck, die geographische Wissenschaft zu fördern und das Interesse für dieselbe zu beleben. Die Gesellschaft sucht diesen Zweck zu erreichen a) durch regelmäßig wiederkehrende Versammlungen; b) durch mit überseelischen Räten anknüpfende Verbindungen und durch freundschaftliche Sammlungen zu bereits bestehenden geographischen Gesellschaften; c) durch betriebsreifen oder selbstständiger literarischer Unterstützung gegar. Entdeckungen oder Förderung wissenschaftlicher Arbeiten; d) durch zwanglose Publikationen wissenschaftlicher Abhandlungen ihrer Mitglieder. Zur Aufnahme ist der Vorschlag durch 2 Mitglieder der Gesellschaft er-

forderlich. Der Vorstand besteht aus folgenden Herren: 1) Präsident: Bürgermeister Dr. Mönckeberg, 2) Stellvertreter der Präsident: Senator H. Wöhrer, 3) 1. Secretair: Dr. v. L. Friederichsen, 4) 2. Secretair: Admiralitätsrath C. Goldewy, 5) Cassirer: Otto G. Weithal, 6) Dr. med. W. Lehrens, 7) Dr. Joh. Ad. Neppold. Die Gesellschaft hält an jedem ersten Donnerstag eines Monats, mit Ausnahme der Monate Juli, August und September, im großen Saal (A) des Gymnasiums eine Sitzung. Anzahl der Mitglieder am Ende 1898: 608 (18 Ehren-, 7 correspondirende und 583 ordentliche) Mitglieder.

Gesellschaft für Botanik in Hamburg. Vorsitzender Director Prof. Dr. Sadebeck. Wissenschaftliche Sitzung am letzten Donnerstag eines jeden Monats Abends 7½ Uhr im Auditorium des botanischen Museums.

Literarische Gesellschaft zu Hamburg. Mit Ausschluß der Sommermonate wird etwa alle 14 Tage ein Vortragsabend oder eine geistliche Zusammenkunft veranstaltet. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus Herren Otto Ernst, Hoheweide 13, 1. Vori.; Dr. M. Cohn, 2. Vori.; F. Winter, 3. Vori.; H. Dohert, 1. Schriftführer; C. Goldschmidt, 2. Schriftführer; Frau G. Wolff, 3. Schriftführer; Max Friedhelm, Schachmeister; Leon Goldschmidt, Bibliothekar. — Mitgliederzahl ca. 1000.

Mathematische Gesellschaft in Hamburg hält monatliche Versammlungen ab und giebt jährliche „Mittheilungen“ heraus. Jahresverwalter Dr. Joh. A. Heybold.

„Salonia“, Verein für Aquarien u. Terrarienfreunde in Hamburg. 1. Vori. Walter Sauer, Schellingstr. 1. Versammlungen am 1. Montag und 3. Donnerstag eines jeden Monats im Hotel zu den 3 Ringen, v. d. Klosterthor.

Ornithologisch-zoologischer Verein zu Hamburg bezweckt, die Ornithologie, speziell die niedere Ornithologie, in ihrem ganzen Umfange — einschließlich Kanarienvogel und Gekrönte — zu kultiviren, und zwar nach Liebhaber, sowie Eierkäufer, durch zwanglose Vorträge und Vorführungen, wie auch durch Erfahrungen in der weiteren Umgebung und durch Ausstellungen, einigende Belehrung über den Wert, Pflege, Verbreitung, Eier, Nester, Schäden, Nutzen, Jagd u. s. w. des Vogels zu bieten. Vorsitzender J. H. W. Krohn. Die Versammlungen finden am letzten Freitag eines jeden Monats statt. Anmeldungen sind an den Vorsitzenden zu richten.

Schulwissenschaftlicher Bildungsverein zählt 1899/1900 einen Ehrenvorsitzenden, 3 Ehrenmitglieder, 82 Fördernde und 343 ordentliche Mitglieder. Die Vereinsversammlungen finden mit Ausnahme der Monate Mai — September jeden Sonnabend, Abends 7½ Uhr, in der Aula der Oberrealschule vor dem Volksthor statt. Der Vorstand bilden die Herren Johs. Hansen, Ehrenvorsitzender; Chr. Grupp, Präses, Ritterstraße 63, 1. Der Verein besitzt eine Bibliothek, einen Lesesaal, eine Sammlungsstelle für naturgeschichtliche Gegenstände und ein auch von Nicht-Mitgliedern zu benutzendes reichhaltiges Schulmuseum. Derselbe enthält mehr als 3000 naturgeschichtliche Anschauungsmittel, welche für M. 1 bzw. M. 1.50 per Quartar und Abonnement ausgeliehen werden. Das Museum befindet sich ABG-Strasse 37, P.; es ist im Sommerhalbjahr jeden Sonnabend, im Winterhalbjahr jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 6½ — 7½ Uhr zum Umtausch geöffnet und steht unter der Verwaltung des Herrn Präses. Der Verein unterhält ferner eine Kranz- und Sterbecasse, eine Unterhaltungscafé für hilfsbedürftige Lehrer, Wittnen und Waisen und ältere Lehrerinnen und eine Spar- und Darlehnskasse (s. diese Artikel).

Verein für hamburgische Geschichte. Der Verein bezweckt die Beförderung vaterländischer Geschichtsfunde im weitesten Umfange und läßt zu diesem Behufe eine Zeitschrift für hamb. Geschichte, sowie „Mittheilungen des Vereins f. H. G.“ herausgeben, letztere erscheinen in der Regel monatlich. Außerdem werden selbstständige Werke der Mitglieder herausgegeben und öffentliche Vorträge über Gegenstände aus der hamburgischen Geschichte veranstaltet. Die regelmäßigen Zusammenkünfte des Vorstandes finden im Winterhalbjahr an jedem Montag statt. Vorstand des Vereins im Winterhalbjahr an jedem Montag: Schröder, erster Vorsitzender; Rath Dr. J. B. Voigt, zweiter Vorsitzender; Archivar Dr. C. Amund, Schriftführer; Professor Dr. W. Sillken, Archivar, J. D. Hink, Cassenfürer. — Wer in den Verein eintreten wünscht, hat sich an ein Mitglied des Vorstandes zu wenden. Der Jahresbeitrag ist M. 10. Zahl der Mitglieder etwa 400. — Bibliothek des Vereins f. d. H.

Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung. Präsident Dr. A. Tinn. Versammlungen jeden 1. und 3. Freitag im Monat im Vorterrassen Gebäude, Zimmer 20. Besellungen und Postsendungen an Herrn W. Bente, Bänderstr. 18, erbeten.

Journalisten- und Schriftsteller-Verein. Zweck: Wahrung und Förderung gemeinsamer Interessen, die Unterstützung hilfsbedürftiger Mitglieder, sowie ihrer Wittnen und Waisen. Der Familie eines verstorbenen Mitgliedes werden aus der bestehenden Unterstützungscasse bis 600 M. ausbezahlt. Die Wittnen erhalten eine kleine Jahresrente. Der Verein gewährt auch durchreisenden fremden Schriftstellern, Journalisten u. s. w., die in Noth gerathen sind, Unterstützungen und Reise- gelder. Der Verein zählt ca. 60 Mitglieder aus dem Stande der Zeitungs- und Journalisten Hamburg-Altonas und Umgegend. Der Vorstand des Vereins bestand dr. 1899 aus den Herren Rudolf Singer, 1. Vorsitzender, Otto Schreier, 2. Vorsitzender, Dr. A. Ditt, 1. Schriftführer, H. Benrath, 2. Schriftführer, H. Ramin, Schachmeister.